



Hauptvorstand beschäftigt sich erneut mit interner Struktur

Der Hauptvorstand des Bundes Deutscher Nordschleswiger hat sich auf seiner Sitzung am 27. März erneut mit der internen Struktur beschäftigt. Ausgangspunkt der Beratungen waren die Debatte und die Probeabstimmungen der Delegiertenversammlung vom 13. März.

Der Hauptvorstand beschloss einen Fahrplan für die weitere Behandlung der notwendigen Satzungsänderungen. Voraussichtlich noch Ende dieser Woche wird der vom Hauptvorstand eingesetzte Satzungsausschuss konkrete Vorschläge für Satzungsänderungen ausarbeiten. Wichtigste Änderung ist die Aufwertung der politischen Arbeit in den Kommunen durch Wahl eines SP Kommunalvorsitzenden und eines Vorstandes.

Die Vorschläge für Satzungsänderungen werden am 24. April vom Hauptvorstand behandelt. Anschließend bekommen Bezirke und Ortsvereine erneut die Möglichkeit zu dieser Stellung zu nehmen und nach Wunsch Alternativvorschläge einzureichen. Das endgültige Wort haben die Delegierten, die sich am 22. Mai in Tingleff treffen.

Führung im Deutschen Museum

Da das Gebäude in der Westerstrasse 30 in Apenrade zurzeit zum Dienstleistungszentrum der deutschen Volksgruppe umgebaut wird, konnte die Sitzung nicht im normalen Rahmen durchgeführt werden. Der Hauptvorstand nutzte die Gelegenheit zu einem Besuch des deutschen Museums in Sonderburg und bekam vor Ort eine Führung durch die neu gestaltete Ausstellung. Hauptvorsitzender *Hans Heinrich Hansen* dankte Museumsleiterin *Ruth Clausen* (Foto) für die gute Führung durch das Museum und gab der Hoffnung Ausdruck, dass möglichst viele Gäste und Nordschleswiger das Museum besuchen werden.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Kürzungen

Weitere Themen der Beratungen waren die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, wobei es unter anderem um die zukünftige Finanzierung und Organisation ging, und die weiterhin angespannte Haushaltssituation der Volksgruppe, die durch die jüngsten Kürzungen noch verschlechtert worden ist. Hans Heinrich Hansen berichtete von Gesprächen in Berlin, bei denen er auf viel Verständnis für die Situation der Volksgruppe gestoßen sei. Er hoffte weiterhin auf eine – zumindest teilweise – Abwendung der jüngsten Einsparungsforderungen.

Beteiligung am "DGI Landsstævne" in Hadersleben

Der BDN beteiligt sich zusammen mit SdU (Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger) am DGI Landessportfest, das in der Woche 26 in Hadersleben stattfindet. Dadurch soll erreicht werden, dass die 40.000 Teilnehmer für das Thema Minderheiten sensibilisiert werden und auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass im deutsch-dänischen Grenzland Minderheiten zu Hause sind.

Das eigentliche Sportfest beginnt am Donnerstag, den 29. Juni ab 15.30 Uhr mit einer großen Eröffnung am Hafen in Hadersleben und schließt am Sonntag, den 2. Juli mittags. Aber viele Teilnehmer werden schon Anfang der Woche anreisen.

Der Beitrag der Volksgruppe besteht aus:

Ausstellung & Kurzvorträge

Die BDN Infoausstellung und entsprechende Ausstellungen der dänischen Minderheit, des Grænseforening, des YOU!MM und der FUEV werden im „mellempfolkelig telt“ – dem internationalen Zelt - zu sehen sein. Die Ausstellung wird auf jeden Fall Freitag und Sonnabend von etwa 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag von etwa 9.00 bis 11.00 besetzt sein, um Informationsmaterial zu verteilen, Fragen zu beantworten und andere Aktivitäten durchzuführen. **Hierfür werden noch freiwillige Helfer gesucht.** Darüber hinaus werden in einer „Sofaecke“ Kurzvorträge über die Minderheiten angeboten.

Sports and Cultures in Dialogue

Mit *Køng Højskole* als Partner werden 60 Jugendliche aus Minderheiten - die eine Hälfte aus



dem Grenzland die andere von anderen europäischen Minderheiten - zu *Sports and Cultures in Dialogue* eingeladen. Das Projekt ist nicht nur dem Namen nach eine Fortsetzung des Projektes vom Sommer 2005.

Die 60 Teilnehmer werden vom **23. Juni bis zum 29. Juni** an der *Køng Højskole* einen Vorbereitungskursus durchführen und dort eine Reihe von Veranstaltungen und Happenings für das Sportfest vorbereiten. Die Jugendlichen haben die Aufgabe, das internationale Zelt mit Leben zu füllen, und während des Sportfestes dafür zu sorgen, dass das Thema Minderheiten allen bewusst gemacht wird.

Bühnenprogramm & Empfang

Als Teil des Projektes *Sports and Cultures in Dialogue* werden die Jugendlichen zwei Themenveranstaltungen durchführen, geplant sind:

30. Juni 11.00-12.30: Minderheiten“, Form der Veranstaltung wird von den Jugendlichen bestimmt und **1. Juli 12.30-14.00:** Europa, Diskussionsveranstaltung

Darüber hinaus sind BDN, SdU und Grænseforeningene, verantwortlich für 3 x 30 Minuten Bühnenprogramm, wobei unter anderem ein Podiumsgespräch der Vorsitzenden von SSF, BDN und Grænseforeningene über aktuelle Grenzlandpolitische Themen geplant ist. Für Freitag den 30. Juni ist auch ein Empfang der Minderheiten geplant.

Außerdem werden den früh anreisenden Teilnehmern Busfahrten mit minderheitspolitischem Programm angeboten.

Schleswig-Holstein-Tag 2006



Der Schleswig-Holstein-Tag findet 2006 vom **19. bis 21. Mai** in Eckernförde statt. Der BDN nimmt am diesjährigen Schleswig-Holstein-Tag teil. Die deutsche Volksgruppe wird sich in einem Pagodenzelt in unmittelbarer Nähe der übrigen Minderheiten vorstellen.

Für den **Auftritt der deutschen Volksgruppe** ist folgendes in der Planung:

- Darstellung mittels Infotafeln und Infostand und Aktivitäten im Pagodenzelt – Meile Indigo (siehe unten)
- SP Käfer & Campingwagen
- Auftritt(e) der Blaskapelle am 20. Mai
- Einbeziehung der beiden Museumsschiffe,

Solvang für Empfänge & *Kivioq* für den Jugendverband/Jugendhof

Öffnungszeiten der Zelte ist Freitag, 18-20 Uhr, Sonnabend 11-20 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr. Für den Infostand benötigen wir noch **Interessenten, die Lust haben ein paar Stunden dort über die Volksgruppe zu informieren.**

Hintergrundinformationen

Den Schleswig-Holstein-Tag gibt es seit 1978 und seit 1990 wird er zentral in einer Stadt ausgetragen, zuletzt in Flensburg, davor in Bad Segeberg, Kiel, Elmshorn, Rendsburg, Schleswig und Heide.

Ein neues Konzept für den Schleswig-Holstein-Tag wurde für 2006 entwickelt. Die Vereine, Verbände und Initiativen werden noch stärker – thematisch und optisch – in den Mittelpunkt des Festes gestellt. Erstmals werden die Vereine in „Meilen“ gegliedert und stellen ihre Aktivitäten in Pagodenzelten dar. Acht Meilen sind geplant. unter anderem Meile „Rot“ für Hilfe, Schutz und Rettung, Meile „Indigo“ für Politik und Gesellschaft und Meile „Gelb“ für Bildung und Kultur.

„Eine beeindruckende Zeltstadt wird in Eckernförde entstehen, denn das Konzept hat die Vereine, Verbände und Initiativen überzeugt: Über 300 Vereine und Verbände und über 70 Chöre haben sich mit Informationsständen, Aktionen und Auftritten angemeldet. Damit haben sich für den 21. Schleswig-Holstein-Tag mehr Vereine und Verbände angemeldet als je zuvor,“ so der neue Vorsitzende des Landeskuratoriums Schleswig-Holstein-Tag, *Heinz-Werner Arens*.

Weitere Informationen: www.schleswig-holstein-tag.de

Termine - überregionale Veranstaltungen

- 4. Mai** SP Hauptversammlung, Knivsberg
- 19. – 21. Mai** Schleswig-Holstein-Tag, Eckernförde*
- 22. Mai** Ordinäre Delegiertenversammlung
- 18. Juni** Knivsbergfest*
- 29. Juni – 2. Juli** DGI, Landessportfest, Hadersleben*
- 3. September** YOU!MM, Marathon in Flensburg
- 4. November** Deutscher Tag
- 11. - 14. Januar 2007** Neujahrstagung in Sankelmark

* Näheres in dieser Ausgabe

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; Redaktionsschluss 28. März 2006.